



Erfahren Sie mehr über Ihre COPD:

LEITFADEN FÜR IHR ARZTGESPRÄCH

sanofi | REGENERON®

GUT VORBEREITET ZUM ARZTTERMIN GUT INFORMIERT NACH HAUSE

Bei einer Krankheit wie COPD können Arzttermine schwierig sein. Die Erkrankung ist komplex und medizinische Zusammenhänge sind nicht immer leicht zu verstehen. Im Alltag tauchen oft Fragen auf, an die man sich dann in der Arztpraxis nicht erinnert.

Bereiten Sie sich deshalb auf Ihren Termin vor, um die Zeit bei Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt bestmöglich zu nutzen.



Vor Ihrem Arzttermin:

- Notieren Sie alle Fragen, die Ihnen im Alltag einfallen.
- Informieren Sie sich über COPD-Schübe (COPD-Exazerbationen) unter www.mit-copd-leben.de.
- Machen Sie auf der Website den **COPD-Selbsttest**. So können Sie besser einschätzen, ob Ihre Erkrankung gut kontrolliert ist. Der Test hilft Ihnen auch, Ihre Symptome klar zu benennen.
- Nehmen Sie den ausgefüllten Leitfaden zu Ihrem Arztgespräch mit, entweder ausgedruckt oder digital.



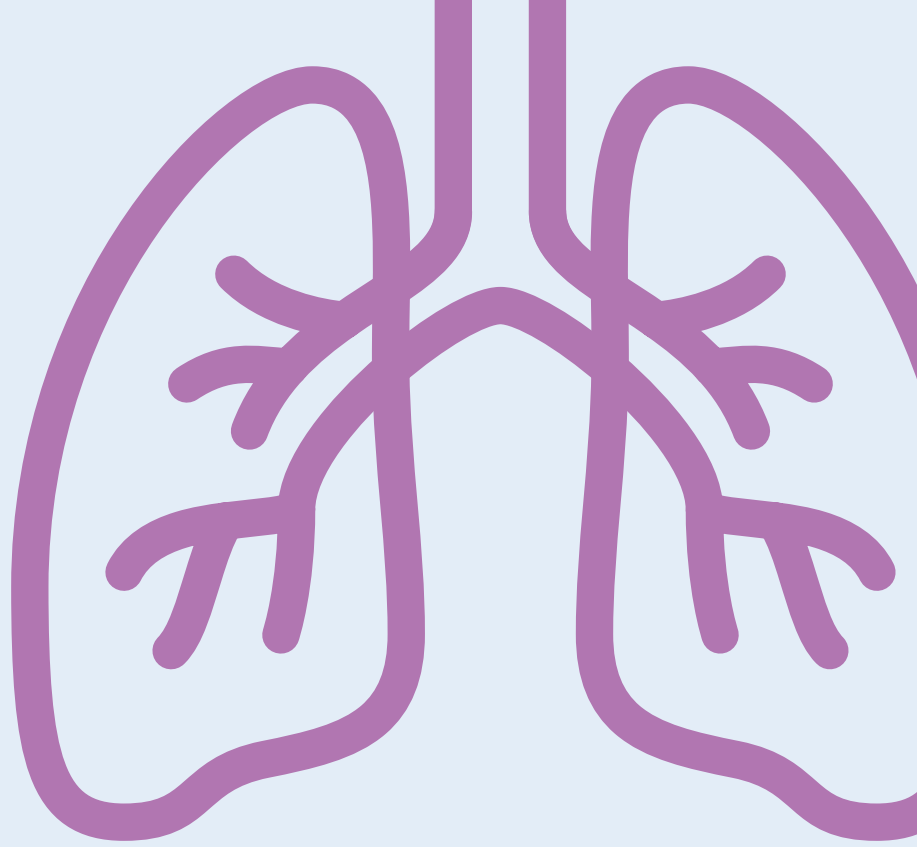
Während Ihres Termins:

- Besprechen Sie die Auswertung Ihres COPD-Selbsttests mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt.
- Gehen Sie alle Fragen dieses Leitfadens gemeinsam durch.
- Notieren Sie wichtige Hinweise und Informationen. So vergessen Sie keine Details und können zu Hause alles in Ruhe nachlesen.
- Fragen Sie nach, wenn Sie etwas nicht verstehen.



Nach dem Arztbesuch:

- Sprechen Sie mit Ihren Angehörigen über das, was Sie in der Arztpraxis notiert haben.
- Fragen, die nach Ihrem Termin aufkommen, können Sie mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt auch telefonisch klären. Sie müssen nicht bis zum nächsten Termin warten.
- Holen Sie Ihre Medikamente direkt nach Ihrem Termin in der Apotheke ab. Damit die Medikamente optimal wirken können, sollten Sie sie wie verordnet konsequent einnehmen.



HILFREICHE FRAGEN

Im Anschluss finden Sie einige Fragen für Ihren nächsten Arztbesuch, die Ihnen dabei helfen können, Ihre Erkrankung besser zu verstehen. Das kann sich auch positiv auf Ihren Behandlungsplan auswirken.

Zu jeder Frage finden Sie eine Erklärung, warum diese Information wichtig sein kann. Außerdem gibt es Platz, um die Antworten Ihrer Ärztin bzw. Ihres Arztes zu notieren.

1 Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin über besondere Herausforderungen in Ihrem Alltag, die in letzter Zeit aufgetreten sind. Konnten Sie beispielsweise bestimmte Aufgaben im Haushalt nicht mehr erledigen oder mussten Sie Treffen mit Freunden absagen?

Dann fragen Sie am besten: *Was bedeutet das für meinen Krankheitsverlauf?*

Anhand der Symptome und Einschränkungen kann Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin das Fortschreiten Ihrer Erkrankung besser einschätzen.

2 Ist meine aktuelle Therapie ausreichend, um meine COPD gut zu kontrollieren?

Je nach Schweregrad der COPD-Symptome können neue Behandlungsoptionen infrage kommen.

3 Auf welche Schubauslöser sollte ich achten und wie kann ich sie in Zukunft vermeiden?

Wenn Sie Risiken kennen, können Sie sich vorbereiten und COPD-Schübe besser bewältigen.

4 Gibt es neben meinem Lebensstil auch körperliche Aspekte, die meine Symptome verstärken?

Vielleicht gibt es Ursachen für Ihre Symptome, die Sie durch Verhaltensänderungen nicht beeinflussen können.

5 Wurden bei mir erhöhte Eosinophilenwerte (EOS) im Blut gemessen?

Die Eosinophilenwerte können über eine Blutprobe bestimmt werden und für Ihren Behandlungsplan wichtig sein.
